

## Berichte unserer aktiven MitarbeiterInnen zur aktuellen Lage

Diese Fotos und Berichte sollen verdeutlichen, wofür Ihre großzügigen Spenden eingesetzt wurden, welches Leid wir damit mindern konnten und wie viel Freude Sie den Menschen bereitet haben.

**Bericht von Christopher Nyakuni** Er koordiniert die JAFORD-Gruppe (Joint Action for Rural Development) in Nyirivu im Nordwesten Ugandas.



Die 100-jährige Dame fiel in ihr Feuer und erlitt sehr schwere Verbrennungen.

Einigen Frauen zufolge bereitet diese alte Dame in ihrem Haus, in dem sie schläft, Feuer mit Brennholz vor. Das Feuer hilft ihr angesichts ihres Alters, sich nachts zu wärmen. Letzten Samstag gegen Mitternacht fiel sie von ihrem Holzbett in das Feuer und rief laut um Hilfe.

“Einer der jungen Männer lag wach, weil sein Kind Krämpfe hatte. Er war gerade dabei, das Kind nachts zur Behandlung nach Arivu zu bringen, als er die alte Frau schreien hörte. Als er das Haus betrat, sah er die alte Frau im Feuer, und das Feuer loderte stark! Stellen Sie sich den Zeitraum von Samstag bis gestern Dienstag vor, als ich von diesem Brandunfall erfuhr. Tatsächlich war es Gott, der Ihnen sagte, dass Sie am Sonntag dieses Geld schicken sollten, um das Leben dieser Frau zu retten. Sie stehen ganz oben auf der Liste, wenn es darum geht, das Leben dieser Frau gerettet zu haben, und selbst wenn der Herr ihr das Leben nimmt, werde ich nachdrücklich erwähnen, wie Sie dieser Frau Liebe und Herzensgüte erwiesen haben. Sie musste einige Tage lang im Krankenhaus behandelt werden. Ich werde noch einmal hingehen, um nach ihr zu sehen. Und ich behandle sie weiterhin mit Aloe. Die Krankenhauskosten werden höchstwahrscheinlich teuer sein.”



glückliche Frauen mit ihrer Packung Maismehl

Diese schwangeren Frauen sind vor Freude überglücklich. Sie haben 4 kg Maismehl, gemischt mit Sojabohnen, erhalten. Diese Nahrungsmittelhilfe finanzierte der Discover-Hilfsfonds.

Ein herzliches Danke von hier an alle, deren Spenden uns so ermöglicht haben, die Not einiger Menschen hier bei uns wieder etwas zu lindern.



Händewaschen vor dem Pfarrhaus:  
altes System und neues mit Tippy-Tap

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Vermittlung der so wichtigen Hygiene-Standards. Dank der Tippy-Taps zum Händewaschen sind Infektionskrankheiten um bis zu 80% zurückgegangen.

Alles, was reich an Nährwerten ist und lokal zur Verfügung steht, muss Teil der Nahrung sein.



Ameisenzubereitung für's Mittagessen



Aviutas Haus wurde durch einen Brand völlig zerstört.

Wenn zu den widrigen Lebensbedingungen zerstörter Ernten durch Dürreperioden und Überschwemmungen auch noch solche Katastrophen dazukommen, ist jegliche Lebensgrundlage schnell für lange Zeit genommen.



Erfolgreicher Neubau – eine neue Heimat

### Bericht von Daniel Twesige

Daniel in Jinja hat die Scope Foundation gegründet und kümmert sich um die Familien der Gefangenen. Er packt für bedürftige Menschen Mehl, Flüssigseife und andere wichtige Dinge in kleineren Mengen zusammen und bringt es mit dem Motorrad direkt zu ihnen.



“Ich gab 45 Familien Getreide-Amarant-Samen. 74 Familien erhielten Posho (48 Familien je 5 und 26 Familien je 2 kg). 66 Familien erhielten Bargeld. 45 Familien bekamen Flüssigseife. Die Verteilung war abhängig davon, wie wir die Lage im Moment beurteilten.”

